

A) 24 Stunden Gastlichkeit
2.) Imbiss stand
für alle

Betreff: 24 Stunden Gastlichkeit

Von: "Peter Wiesbrock" <info@wiesbrock-partyservice.de>

Datum: Mon, 27 Oct 2008 11:42:06 +0100

An: <bvi-imbiss@gmx.de>

Sehr geehrter Herr Kasper,

Erfakreis Rietberg

Am 20.09.2008 haben sich BVI-Kollegen in Rietberg, NRW, Nähe Gütersloh, zu einem Erfakreis anlässlich der Landesgartenschau (LGS) getroffen.

Die Vorbesprechung fand in den Räumen des mittelständischen Foodgroßhändlers und Produzenten KNAUP in Rietberg statt. Nach Erörterung aktueller Branchenprobleme in Bezug auf Personal- und Warenkontrolle wie auch aktuellen Prüfungsthemen der Rentenversicherung kamen wir zum Schwerpunktthema „Gastronomiekonzept auf der LGS 2008 in Rietberg“.

Vor gut 2 Jahren, also im Jahr 2006 entschlossen sich die Gastronomen aus Rietberg, von der bürgerlichen Gaststätte, über den Imbiss, Getränkegroßhändler und auch Unternehmen wie die Volksbank und den Foodgroßhändler Knaup eine Genossenschaft zu gründen und sich in dieser Rechtsform auf der europaweiten Ausschreibung für das Gastronomiekonzept auf der LGS zu bewerben. Gegen diese große Konkurrenz erhielt schließlich die örtliche Genossenschaft den Zuschlag. Unter anderem mit ausschlaggebend für den Zuschlag waren die familienfreundlichen Preise, der regionale Bezug der Produkte und die Mitarbeiter.

Ein Genossenschaftsanteil wurde damals festgelegt auf 5.000,-- € (fünftausend). Es wurden 40 Genossen gefunden, die 250.000,-- € zeichneten. Zu bewirtschaften und zu errichten waren u. a. zwei Zelte mit einem Fassungsvermögen von 1000 Sitzplätzen sowie fünf weitere Stationen.

Zur Landesgartenschau vom 25.04.2008 bis 12.10.2008 kamen 850.000 Besucher. Bei dieser Zahl wurde der Kostendeckungsanteil erreicht.

Von den Einnahmen wurden Kosten und Abgaben entrichtet.

Der zu erwartende Überschuss wird zu 80 % auf geleistete Arbeitszeit verteilt und 20 % zur Kapitalverzinsung genutzt.

Das Betriebsklima unter den Genossen war erstaunlicherweise sehr gut und ist reibungslos verlaufen, der Teamgeist unter den Mitarbeitern war hervorragend. Bis dahin z. B. arbeitslose Mitarbeiter konnten sich hier qualifizieren und auch für die Zeit nach der LGS einen sicheren Arbeitsplatz finden.

Ein besonderes High Light war z.B. innerhalb von 45 Minuten 1800 Tellergerichte auszuteilen. Durch das Einbinden der örtlichen Gastronomen konnte ständig frische Ware und wenn notwendig auch mehrmals täglich angeliefert werden.

Interessenten für ein derartiges Unternehmenskonzept sollen sich z. B. bei Interesse für die Übernahme eines solchen Konzeptes für Eventveranstaltungen beim BVI melden.

Mit freundlichen Grüßen aus Rietberg
Peter Wiesbrock